

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Dobersdorf

vom 26.03.2024 in der „Alten Schule“, Lilienthal, Dorfstr. 43

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.15 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 plus Anlage 1 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 14 (i. W. vierzehn)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Britta Mäver-Block

(als Vorsitzende)

GV Heiko Fahrenkrog

GV Eggert Hagen

GV Jan Müller

GVin Martina Stark

GV Jan-Christoph Stoltenberg

GV Nils von Minckwitz

GV Karl-Heinz Walther

Tobias Köpke, ab Top 4 auch GV

b) n i c h t stimmberechtigt

Stefan Forberger, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

GV Werner Kalinka

GV Boris Krems

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Dobersdorf** waren durch Einladung vom **18.03.2024** auf **Dienstag**, den **26.03.2024** zu **18.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung – Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters durch die Bürgermeisterin
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2023
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abtrag des Walls vor dem Sportheim und die Versetzung der Straßenlaterne
6. Beratung und Beschlussfassung über das zukünftige Vorgehen am Schredderplatz in Tökendorf
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellorte der Fahrradbügel
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Vertreterregelung beim Winterdienst
9. Beratung und Beschlussfassung über ein GAK-Projekt (Holzhütte)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neuausschreibung des Grundstücks in der Bgm-Burmeister-Straße in Lilienthal
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung sollen gem. § 35 GO die TOP 13 und 14 behandelt werden:

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgmin B. Mäver-Block begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung – Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Bgmin B. Mäver-Block beantragt und die GV beschließt einstimmig, die vorstehende Tagesordnung (inkl. Ergänzung der Abstimmung über die Nachrücker im Finanz- sowie Bau- und Umweltausschuss in TOP 3 und die nichtöffentliche Sitzung bezüglich TOP 13 und 14).

3. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters durch die Bürgermeisterin

Tobias Köpke wird von der Bgmin durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Die GV beschließt einstimmig GVJan-Christoph Stoltenberg als Mitglied im Finanzausschuss (als Ersatz für das bisherige GV-Mitglied Frank Massur) sowie als Mitglieder für den Bau- und Umweltausschuss Tobias Köpke (als Ersatz für das bisherige GV-Mitglied Frank Massur) und Andreas Grunicke (als Ersatz für das bisherige Mitglied – als wählbarer Bürger – Tobias Köpke).

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2023

Die GV beschließt einstimmig die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2023.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Abtrag des Walls vor dem Sportheim und die Versetzung der Straßenlaterne

Beraten wurde der Punkt den Wall zwischen dem Sportheim und der Straße „Am Sportplatz“ in Länge des Gebäudes abtragen lassen, um das Vereinsheim präserter zu machen, die Tür zur Straße hin besser und mehr Tageslicht nutzen zu können.

Seitens des Bau- und Umweltausschusses besteht die einstimmige Empfehlung, das Vorhaben unter folgenden Aspekten voranzutreiben: Klärung der Genehmigungsfähigkeit, Grobkostenschätzung, Abstimmung mit ZVO (Aufgabe Tökendorfer Klärwerk/ Verfüllen Klärteich, Klärung Zufahrt). Die Versetzung der Laterne soll in dem Zuge mitgeprüft werden.

Im Rahmen der Diskussion in der GV wurde insbesondere auf die Thematik Relevanz der Genehmigungsfähigkeit / Wall als Lärmschutzwall hingewiesen.

Die GV beschließt einstimmig, dass das Amt beauftragt werden soll, die vorstehenden Punkte zu prüfen.

6. Beratung und Beschlussfassung über das zukünftige Vorgehen am Schredderplatz in Tökendorf

Der Schredderplatz wird mittlerweile leider auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Firmen, die nicht in der Gemeinde ansässig sind, genutzt. Zudem halten sich viele nicht an die regulären Öffnungszeiten. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, empfiehlt der Bauausschuss einstimmig, ein Tor mit einem Schließsystem zu installieren. Schlüsselkarten sollen an interessierte Dobersdorfer Bürgerinnen und Bürger gegen ein Pfand ausgegeben werden. Mit den Karten soll möglichst ein geregelter Zugang nur zu den Öffnungszeiten erreicht werden. Zudem soll der Platz umzäunt werden, um Missbrauch zu unterbinden. Außerdem soll eine jährliche Nutzungsgebühr erhoben werden. Zunächst sollen die Kosten für Tor, Umzäunung und Schlüsselkarten sowie die Organisation der Nutzungsgebühr geklärt werden.

Vorgeschlagen wird, dass die Nutzungsgelder für die Gemeinde über das Amt erhoben werden.

Die GV beschließt einstimmig, dass die vorstehenden Punkte geprüft werden und dann in einer späteren Sitzung das Thema zur Wiedervorlage kommt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellorte der Fahrradbügel

GV N. von Minckwitz präsentiert über den Beamer Aufstellorte für die Fahrradbügel.

Diese sind: Parkplatz KJH (vor der Halle/ bei der Sitzbank), an der Badestelle (zwischen Weg und Zaun), Nähe Badestelle (Spielplatz), Sporthalle (sofern der Wall abgetragen wird, Sportverein schaut noch einmal), insbesondere an den stärker frequentierten Bushaltestellen (Tökendorf/Feuerwehr Tökendorf; Ehrenmal; Abzw. Schönhorst, Parkplatz Dobersdorf; Jasdorf; Lilienthal), Alte Schule Lilienthal (Schachtdeckel abzusenken; Installation der beim Stadtradeln gewonnenen Fahrradreparaturstation), Schwimmbad Lilienthal (beim Container). Bei der Kita sind schon Fahrradbügel existent. Das Aufstellen der Fahrradbügel soll nicht über eine Fremdfirma erfolgen.

Die GV beschließt einstimmig die Umsetzung.

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Vertreterregelung beim Winterdienst

Bei starkem Schneefall oder/und Eisglätte kann es vorkommen, dass die Kapazitäten des Bauhofpersonals nicht ausreichen, um der Räumspflicht ständig nachzukommen. Auch muss eine Vertretung im eventuellen Krankheitsfall organisiert werden. Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, vertragliche Vertretungsvereinbarungen mit ansässigen Firmen zur Schneeräumung zu schließen.

Das bestehende Gemeinde-Equipment soll von Vertretern/Vertretungsfirma genutzt werden.

Die GV beschließt die Kosten für eine Vertreterregelung abzuklären. Bgmin B. Mäver-Block möge diesbezüglich Gespräche mit möglichen Vertretern/Vertretungsfirmen führen.

9. Beratung und Beschlussfassung über ein GAK-Projekt (Holzhütte)

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, auf dem Spielplatz der Alten Schule eine Holzhütte zu errichten und dafür GAK-Mittel für Kleinprojekte einzuwerben. GV H. Fahrenkrog führt aus, dass eine Hütte mit den Maßen 3x3 Meter (ohne Nebenkosten wie Aufbau etc.) ca. T€ 5 kostet.

Im Rahmen des GAK-Förderprogramms/-budgets können Projekte mit Bruttokosten zwischen T€ 7,5 und 20 gefördert werden.

Es wird in der GV darüber abgestimmt, ob GAK-Mittel - vorbehaltlich der Haushaltslage - für die Holzhütte angefordert werden.

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimme.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neuausschreibung des Grundstücks in der Bgm-Burmeister-Straße in Lilienthal

Im Rahmen der GV werden folgende Punkte besprochen:

- Erschließungskosten sollen von der Gemeinde getragen werden,
- in den ersten 3 Monaten Kaufmöglichkeit für die Dobersdorfer Bürger und ihre Angehörigen (z.B. Kinder) zu einem Festpreis,
- Verkaufspreis € 250 / qm,
- sofern kein Verkauf in den ersten 3 Monaten => freier Verkauf,
- Ausschreibung soll über das Amt erfolgen.

Die GV beschließt einstimmig die vorstehenden Punkte.

11. Einwohnerfragestunde

Angesprochene Themen waren:

- Protokolle vom Finanzausschuss auf Webseite
- Schredderplatz (Kosten, Zugang)
- Grundstücksverkauf (Baufenster, Stellplätze, Regenwasserleitung)

12. Verschiedenes

- OEK gestartet:
Workshop mit dem begleitenden Büro war positiv, über 40 Kinder und Jugendliche haben sich mit guten Vorschlägen eingebracht.
- Glasfaser:
 - o Bauarbeiterkolonnen sind bereits jetzt – statt wie ursprünglich angenommen erst im Oktober – in der Gemeinde tätig
 - o beim eventuellen Auftreten von Schäden => Anmeldung Ansprüche gegenüber dem Verursacher.
 - o Prüfung, ob die beiden Ortslagen noch versorgt werden können
- Sozialausschuss: Fest für Toleranz und Demokratie am 5.5.2024 in/um Alte Schule; Organisation gemeinsam mit den Dobersdorfer Vereinen; Musik und internationales Essen.
- Radwege in Kreiszuständigkeit: Verwendung von Schotter statt Asphalt => problematisch (z.B. bei Laubkehrarbeiten). Problematik könnte auch bei zukünftigen Reparaturen anderer Radwege in Kreiszuständigkeit auftreten.

Nichtöffentlicher Teil der GV-Sitzung:

13. Grundstücksangelegenheiten

14. Grundstücksangelegenheiten

gez. B. Mäver-Block

-Bürgermeisterin-

gez. S. Forberger

-Protokollführer-